

Ein Wort an die Erwachsenen

Dieser Baukasten ist ein Lernspielzeug für Jungen und Mädchen ab 4 Jahre. Er ist ein Teil des fischertechnik-Systems, das in Frankreich mit dem „Oscar du Jouet“ für das pädagogisch wertvollste Baukastensystem ausgezeichnet wurde.

Dieses reichhaltige „Anfängersortiment“ kann später durch andere, der jeweiligen Altersstufe und Interessenlage Ihres Kindes angepaßte fischertechnik-Baukästen erweitert werden. fischertechnik ist ein System, aus dem man nie herauswächst!

früher

Die Vorschulzeit und die ersten Grundschuljahre sind der wichtigste Lebensabschnitt in der geistigen Entwicklung eines Kindes. In dieser entscheidenden Phase lernt das Kind seine Welt und die Technik zu wesentlichen Teilen durch das Spiel kennen. Spielzeug unterstützt die geistige Entwicklung - umso mehr, je stärker es die schöpferischen Kräfte anregt, ob es nun in der Familie, im Kindergarten, in der Vorschule oder in den ersten Jahren der Grundschule geschieht.

Das Material der fischertechnik-Baukästen bietet dem Kind unerschöpfliche Möglichkeiten zur technischen Gestaltung. Die Grundbausteine, die Räder, Achsen, Platten und so weiter lassen sich durch leichtes Stecken, Schieben oder Aufklipsen mitein-

leichter

ander verbinden und wieder lösen. Das äußerst präzise ausgeführte Material fordert der Hand des Kindes entsprechend genaue Bewegungen ab. Es schult dabei das Auge, regt an zum ständigen Nachdenken und fördert die Konzentration und Ausdauer, ohne die Spielfreude einzuschränken. Erfahrungen in Familie, Kindergarten und Schule haben gezeigt, daß Jungen und Mädchen ungewöhnlich intensiv und ausdauernd mit dem Baukastenmaterial arbeiten.

Am Anfang muß sich das Kind mit einigen Handgriffen vertraut machen. Dazu geben die Abbildungen in dem beigelegten Baukastenbuch die notwendige Hilfe. Verwendet das Kind Baukastenelemente zu-

spielend lernen

nächst lieber in freiem Spiel, ohne auf die „richtige“ Funktion zu achten, sollten Erwachsene nicht gleich korrigierend eingreifen. Auch wenn das Kind nicht gleich alle Typen von Bauelementen benutzt, empfiehlt es sich, das Kind ungestört gewähren zu lassen.

Anregungen für das weitere Bauen und Konstruieren geben die Abbildungen im zweiten Teil des Buches. Schwierige Modelle werden dort in verschiedenen Aufbauphasen gezeigt. Das Kind kommt zu raschen Erfolgen. Mit zunehmender Erfahrung wird es bald zu eigenem, selbständigem Tun übergehen. Dabei sollte das Kind nicht nach der Vorstellungswelt der „Großen“ gesteuert werden.

Wo solche Zurückhaltung geübt wird - besonders Vätern fällt sie bekanntlich oft ein wenig schwer - entwickeln Kinder dieser Altersgruppe fast immer eine unerwartete Handgeschicklichkeit und eine erstaunliche Erfindungs- und Kombinationsgabe: Was dem Kind zu bauen einfällt - Fahrzeuge, Maschinen, Möbel, Geräte in Haus und Hof, sogar Menschen und Tiere - stellt es in nahezu unbeschränkter Vielfalt mit dem Material der Baukästen her.

P.S.

Durch Zukauf der preiswerten Ergänzungskästen 01 bis 023 - 01 enthält die großen und kleinen Grundbausteine - können die Baumöglichkeiten noch wesentlich erweitert werden.